

13.02.2015

Der GBC-Insiderindikator & Insideraktie der Woche

Kommentar KW 7

Unternehmen: Wige Media AG*

ISIN: DE000A1EMG56

Anlass der Studie: Meldung zu Insiderkäufen

Analyst: Felix Gode, CFA

Rating: Kaufen

Schlusskurs: 1,75 € (13.02.2015; 09:27 Uhr, XETRA)

*Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5

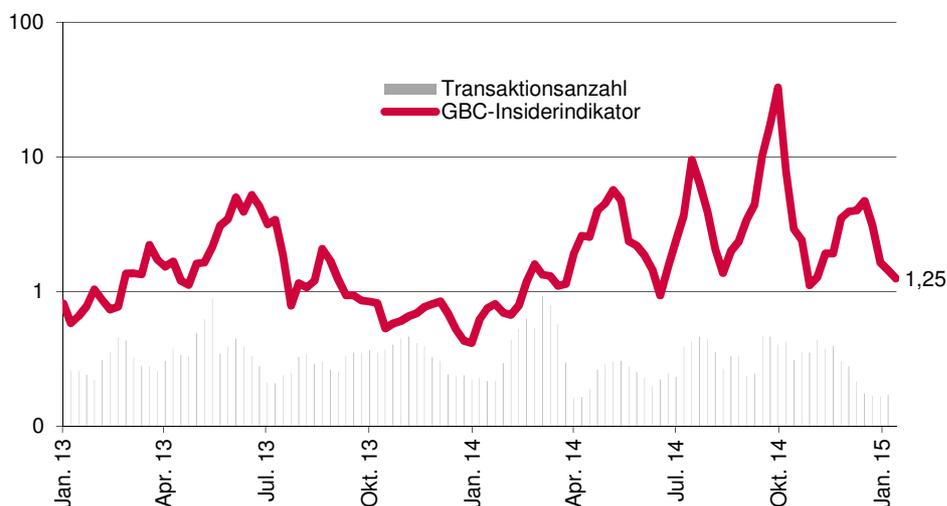
Hohe Börsenstände lassen Insider zögerlich handeln – niedriges Handelsvolumen - Insiderindikator tendiert weiter abwärts

Am Freitag überschritt der deutsche Leitindex DAX erstmalig die Schwelle von 11.000 Punkten. Zuvor haben sich Entspannungstendenzen hinsichtlich der Ukraine-Krise sowie der Schuldendiskussion um Griechenland aufgetan. Dies, im Zusammenspiel mit der ultralockeren Geldpolitik der Europäischen Zentralbank sowie der anhaltenden konjunkturellen Erholung, hat die Märkte in den ersten Wochen des neuen Jahres stark angetrieben.

Hinzu kommen nunmehr die Zahlen der Unternehmen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014. Auch hier sind überwiegend positive Nachrichten zu lesen. Für deutsche Unternehmen machten sich im vierten Quartal auch der niedrige Euro sowie der niedrige Ölpreis positiv bemerkbar. Nicht zuletzt sind die Ausblicke auf 2015 optimistisch. Insgesamt sind also auch von der Makroseite aus positive Impulse für den Aktienmarkt zu spüren.

Die boomenden Börsen beflügeln jedoch nicht die Transaktionsfreudigkeit der deutschen Insider. Wie es empirisch auch bewiesen ist, verfolgen Unternehmensinsider einen antizyklischen Ansatz, so dass die Börsenhöchststände entsprechend keine Kaufimpulse liefern. Mit 36 Transaktionen ist die Transaktionszahl auf einem mehrmonatigen Tiefstand. Entsprechend sinkt der Insiderindikator weiter auf nunmehr 1,25 Punkte.

GBC-Insiderindikator (4-Wochen-Durchschnitt)



Quelle: insiderdaten.de; GBC AG

Insider-Aktie der Woche (KW 7): Wige Media AG (WKN A1EMG5) - Insiderkäufe durch Aufsichtsräte; Schlusskurs am 13.02.2015: 1,75 €

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs in €	Volumen in €
03.02.2015	Regina Kern	Sonstige	Kauf	100.000	1,35	135.000
03.02.2015	Jens Reidel	Aufsichtsrat	Kauf	200.000	1,25	250.000
04.02.2015	Hans Jakob Zimmermann	Aufsichtsrat	Kauf	100.000	1,35	135.000

Quelle: insiderdaten.de, GBC AG

Die Wige Media AG hat einige schwierige Jahre hinter sich. Das auf Bewegtbild-Produktion spezialisierte Kommunikationshaus durchschritt zuletzt einen harten Restrukturierungskurs, der jedoch im GJ 2014 bereits klare Erfolge zeigte. Vor diesem Hintergrund konnte die Aktie der Wige Media AG zuletzt bereits wieder deutlich an Boden gutmachen. Auch die Aufsichtsräte der Gesellschaft kauften Anfang Februar Aktien des Unternehmens in einem nicht unwesentlichen Umfang.

In den Jahren 2011 bis 2013 wies die Wige Media AG negative operative Ergebnisse aus, bei stagnierenden Umsatzerlösen. Das Eigenkapital wurde im Zuge dessen immer weiter aufgebraucht und lag Ende 2012 nur noch bei 2,21 Mio. €. Der seit Mai 2013 als Alleinvorstand aktive Peter Lauterbach unterzog die Wige Media AG dann einem umfangreichen Sanierungskurs. Neben mehreren Kapitalmaßnahmen, leitete Lauterbach auch eine Profilschärfung des Unternehmens ein und besetzte Kernpositionen mit neuem Personal.

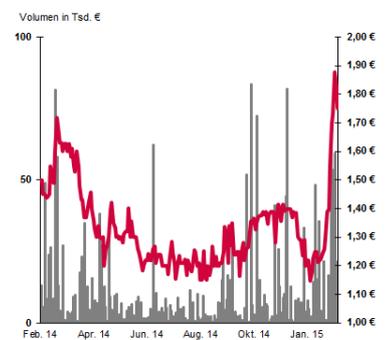
So führte das Unternehmen in den Jahren 2013 und 2014 zwei Kapitalerhöhungen mit einem Gesamtemissionsvolumen von 4,7 Mio. € durch und platzierte zwei Wandelschuldverschreibungen im Volumen von 5,5 Mio. €. Im Zuge dessen ist die bilanzielle Situation deutlich gestärkt worden, so dass die Wige Media AG zum 30.09.2014 ein Eigenkapital in Höhe von 4,63 Mio. € aufwies, was einer Eigenkapitalquote von 19,2 % entspricht. Auch die Liquiditätssituation stellte sich mit einem Cashbestand von 5,13 Mio. € wieder komfortabler dar.

Aber auch die operative Entwicklung der Gesellschaft hat sich im Zuge der Sanierungsmaßnahmen deutlich verbessert. So konnte das Unternehmen zwei wichtige Großaufträge gewinnen, welche die Umsatzsituation aufhellten. So erhielt Wige Media den Zuschlag als Generalunternehmer für den technischen Ausbau der neuen Formel-1-Rennstrecke in Sotschi. Zudem verantwortet das Unternehmen seit Anfang 2014 die Konzeption, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen und Reisen im Rahmen der Porsche Driving Experience.

Die beiden Großaufträge beeinflussten die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des GJ 2014 positiv, so dass sich die Umsatzerlöse auf 49,89 Mio. € nahezu verdoppelten. Auch das Ergebnis konnte in diesem Zusammenhang wieder in die schwarzen Zahlen gedreht werden, mit einem EBIT in Höhe von 0,86 Mio. €, nach -1,68 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Vor dem Hintergrund dieser guten operativen Entwicklung wurden die Prognosen für das Gesamtjahr 2014 bestätigt, mit einem Umsatzziel von etwa 55 Mio. € und einem positiven EBIT. Auch für die Jahre 2015 und danach rechnet der Vorstand der Wige Media AG damit, dass sich die Umsatzerlöse oberhalb der Marke von 50 Mio. €

Wige Media AG



stabilisieren werden. Die Ergebnissituation soll sich zudem weiterhin festigen und im Rahmen der greifenden Effekte in Folge der Restrukturierung ansteigen. Insofern ist auch mit Margenverbesserungen zu rechnen.

Insgesamt betrachtet, hat die Wige Media AG in den vergangenen Jahren der Restrukturierung deutliche Schritte nach vorn gemacht. So konnte nicht nur das Unternehmensprofil geschärft und fokussiert werden, auch die bilanzielle und operative Situation hat sich klar verbessert. Natürlich müssen die ersten Erfolge noch durch weiterhin gute Zahlen bestätigt werden, die jüngsten Insiderkäufe der Aufsichtsräte lassen jedoch vermuten, dass die Entwicklung der Gesellschaft auch in den vergangenen Monaten in die richtige Richtung weitergeführt werden konnte. Auch nach dem jüngsten Kursanstieg könnte die Aktie vor diesem Hintergrund in den kommenden Jahren daher noch attraktive Kurspotenziale aufweisen.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (-)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (7) Der zuständige Analyst oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Felix Gode, CFA, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), Stellv. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de